

Große Galasitzung der GKKG

Leyberghalle fest in Narrenhand



Die Minigarde erfreute mit einem Tanz.

Fotos: rü

Kempenich. Eine tolle närrische Show boten am vergangenen Samstag die Aktiven der Großen Kempenicher Karnevalsgesellschaft (GKKG) den Besuchern bei der Großen Galasitzung in der Leyberghalle. Die Mannen um Sitzungspräsident Hans-Dieter „Didi“ Ebert hatten ein Programm zusammengestellt, dass keine Wünsche offen ließ. Bereits beim Einzug der närrischen Streitmacht um den Sitzungspräsidenten zu den Klängen der Original Goldbachmusikanten unter der Leitung von Reiner Bell herrschte Hochstimmung in der Narrenarena. Begleitet von Blaubärchen, Kringelbuhr-Armee, Funken, Stadtsoldaten und Möhnen nahm der Elferrat auf der Bühne Platz. Mit närrischen Grüßen hieß der Präsident die Gäste willkommen und wünschte ein paar frohe Stunden im Kreise der GKKG. Traditionsgemäß eröffneten die Blaubärchen den Reigen der Darbietungen auf der Bühne. 28 Jungen und Mädchen umfasst diese Nachwuchstruppe unter der Leitung von Astrid und Silvia Friedsam sowie Beate Adams, die für ihren Tanz viel Applaus erhielten. Ein großartiges Bild bot sich dann auf der Bühne, als das amtierende Herrscherpaar von Kempenich,

Prinz Achim I. von Rott und Prinzessin Sylvia I. von de Herschbr' Mühl mit ihrem Gefolge sowie den Funken und den Stadtsoldaten Einzug hielten. Das Prinzenpaar der Sessionen 2008/2009 dankte den Untertanen für die tolle Unterstützung während ihrer Regentschaft, besonders beim Rosenmontagszug 2008. Ein seltener Fall von „Verwandtenbesuch“ dann auf der Bühne. Das Kinderprinzenpaar von Heimbach-Weis, Prinz Nico I. (das Patenkind des Kempenicher Prinzen) und Prinzessin Theresa I. samt Hofstaat besuchten „die Verwandtschaft“ in Kempenich und überbrachten närrische Grüße und zeigten mit dem Hofstaat einen Tanz.

Von ganz anderer Art war der Clowntanz, den das Tanzpaar der KG Owezesse Jecke Simone Doll und Walter Hilger zeigten. Anmutig, graziös und gespickt mit tänzerischen Schwierigkeiten zeigte das Tanzpaar seine Klasse, die zwischenzeitlich in den Sälen auch außerhalb der Region viel Beachtung erfahren. Auch die Gage in Kempenich spendet das Tanzpaar dem Verein „Kinderherzen in Not“ der Niederzisserer Botzedresse.

Landrat Dr. Jürgen Pföhler sowie Ortsbürgermeister Jochen Seifert

richteten Grußworte an das närrische Volk und überbrachten ihren Obolus, wobei Landrat Dr. Pföhler unter großem Beifall darauf hinwies, dass er beim Kempenicher Narrengericht am Fastnachtssonntag Anklage gegen die Kempenicher Möhnen erheben werde. Wer mehr hierzu erfahren will, kann dies in der öffentlichen Sitzung erfahren. Danach zeigten 20 Mädchen der Kringelbuhr-Armee, was sie zuletzt unter Steffi Schäfer, Christine Gros und Katja Ellingen gelernt hatten. Spitzenklasse war, was Stefan Vogt, Sitzungspräsident der Brohler Narrenzunft, in der Bütt bot. Da blieb kein Auge trocken und tosende Beifall war der Lohn für seine tolle Büttensprache. Man ließ ihn nicht ohne Zugabe von der Bühne. Danach hatte es der Weltenbummler aus Kesseling, Guido Schmitz, nicht leicht mit seinem Vortrag. Doch gekonnt mit seinen Blödeleien und seinem Lied hielt er die Narren bei bester Laune. Beendet wurde eine großartige erste Halbzeit mit dem Tanz der Funken und der Stadtsoldaten der GKKG. Steffi Schäfer und Alexander Königshofen, Yvonne Goldberg und Werner Königshofen, Christine Gross und Thomas Wehren, Lara Grönes und Niclas Goldberg, Julia



Eine tolle Leistung der Clowns.

Krupp und Christian Grones sowie Janina Hedrich und Markus Friedsam tanzten sich schnell in die Herzen der Kempenicher Narren. Den Tanz einstudiert hatten Eva Gros und Manuela Schäfer. . Musikalisch wurde die zweite Programmhälfte eröffnet. Das Funken-corps Heimersheim zog mit Pauken und Trompeten in die Leyberghalle ein. Man überbrachte musikalische Grüße und stimmte die Gäste auf die zweite Halbzeit ein. Als Kalle Grabowski aus Herne unterhielt dann Harry Weckbecker die Kempenicher Narren, bevor die „Ahle Manne“ mit ihrem von Michaela Bläser einstudierten Tanz die Bühne eroberten. Natürlich durfte auch „Diddi“ nicht fehlen, ein echtes „Weiberner Hawwepäd“ mit Kempenicher Vorfahren. Alljährlich ist Hochstimmung angesagt, wenn der Ruf ertönt: „De Diddi kütt!“ Sitzungspräsident Hans-Dieter Ebert ist aus der Kempenicher Bütt nicht wegzudenken. Eine Augenweide dann auch der Auftritt von „De Leckerche“. 2005 zum ersten Mal aufgetreten ist die Truppe bereits überregional bekannt und erfreut jedes Jahr mit einem neuen Tanz, wobei die Choreographie von den Mädels selbst erarbeitet wird. Tänzerisch begeisterte auch das Männerballett „Proseccos“ die Narren in der Leyberghalle. Die Ankündigung von Sitzungspräsident Ebert „Proseccos - prickeln länger als man trinkt“ sollte stimmen. Die Einstudierung des diesjährigen

Tanzes lag in den Händen von Marion und Klaus Müller.

Diesen großartigen Tanzdarbietungen wollten die Funken der GKKG natürlich nicht nachstehen. Auch sie brillierten mit ihrem von Eva Gros und Manuela Schäfer einstudierten Tanz. Für viel Klamauk sorgten dann noch Vorstand und Elferrat der GKKG mit ihrer Gala „Melodien für Melonen“. Da wurden Größen des Schlager- und Showgeschäfts auf die Kempenicher Bühne gezaubert. Ob DJ Ötzi, Andrea Berg, Willi Millowitsch, Amanda Lear, Schäfer Heinrich oder Johannes Hesters, alle gaben ihr Bestes. Dazu moderierten Thomas Wehren und Hans-Dieter Ebert die von Jutta Schäfer und Marianne Hantel einstudierte Gala, bevor Didi Ebert zum „Grande Finale“ nochmals alle Aktiven auf der Bühne versammelte. Er dankte allen ob vor oder hinter den Kulissen für die tatkräftige Unterstützung und wies auf die kommenden Veranstaltungen hin.

Am 14. Februar haben die Kinder ihre Sitzung in der Leyberghalle. Die Möhnen feiern an Weiberfastnacht, während am Karnevalsamstag die Oldie-Night steigt. Am Karnevalssonntag findet im Gasthaus Bergweiler das traditionelle Gericht statt.

Eine tolle Galasitzung neigte sich dem Ende zu. Gerne werden sich die Besucher an das Feuerwerk der Narretei in der Leyberghalle erinnern.